

Umweltamt, 10.04.2024

Mitteilung an die BV Sennestadt zur Sitzung am 11.04.2024 zu TOP 9.8 der Sitzung der BV Sennestadt vom 29.02.2024 (Drucksachen-Nr. 7576/2020-2025)

Entschlammung der Sennestädter Teiche

Beschluss

Die Bezirksvertretung Sennestadt bittet darum, dass die Verwaltung prüft, wann und mit welchem zeitlichen und finanziellen Aufwand nunmehr die Entschlammung der Sennestädter Teiche durchgeführt werden kann.

Mitteilung des Umweltamtes

Der Parkteich in Sennestadt ist einer der priorisierten Teiche, die in den nächsten Jahren entschlammt werden sollen.

Die Durchführung der Maßnahme ist sowohl abhängig von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, als auch der Vorgabe, eine ortsnahe wirtschaftliche Verwertung der entnommenen Sedimente zu finden. Bereits erfolgte Schlammuntersuchungen des Parkteichs ergaben einen hohen Sandanteil, der sich grundsätzlich für einen Wiedereinbau eignen könnte. Nach einer Verwertungsmöglichkeit wird bereits seit längerem gesucht.

Der zeitliche Aufwand ist abhängig vom Entschlammungsverfahren. Da die Entschlammung voraussichtlich im Nassbaggerverfahren mit maschineller Entwässerung inklusive Sandabscheidung erfolgen wird, ist ein Zeitraum von bis zu 6 Monaten einzuplanen.

Basierend auf den Untersuchungsergebnissen des Parkteichs sollen für den Sennestadtteich im Laufe des Frühjahrs detaillierte Voruntersuchungen hinsichtlich Schlammdickenmessung, Schlammanalysen und Schlammzusammensetzung durchgeführt werden. Diese sind notwendig im Hinblick auf konkrete Verwertungsmöglichkeiten und um den Kostenumfang der Maßnahme abschätzen zu können. Die Entschlammungskosten werden für den Parkteich aktuell auf ca. 400.000 € geschätzt.

i.A.

Gez. Möller